

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 37

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

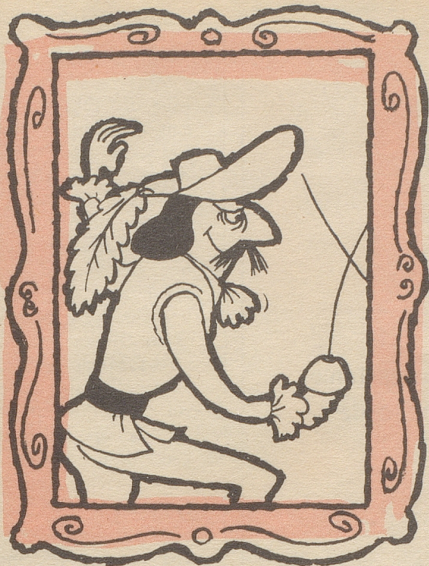
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Moser

## Die Ahnengalerie

### Glück im Korn

Sommer sengte. Knecht und Korn  
hatten ihre Grillen.  
Plötzlich schwieg die Schneide: vorn  
gähnte da ein Loch im Korn,  
gähnte ganz im stillen.

Was hier wohl genistet hat  
tief in Gottes Segen?  
Ha! die Füchse aus der Stadt,  
Fuchs und Füchsin, haben platt  
mitten drin gelegen!

Haben frech das hohe Korn  
unsres Herrn geschändet!  
Seinen hellen heiligen Zorn  
schnitt der Knecht gar jäh ins Korn –  
Nachthin war's vollendet.

Niemand sah, wie weit der Mann  
spät noch reifes, dichtes  
Traumkorn mähte ... Was er sann,  
blieb in seinem Herzen dann  
voll geheimen Lichtes. Kurt Leuthard

### Vor dem Festwochenkonzert

«I weiß gar ned, was i sell alegge», jam-  
mert Madame. «Für e Mozart hätt i scho  
öppis, aber dä passets wider für e Tschai-  
kowski ned.» fis



D Schwizz isch widar schön hinnadrii.  
Tamerikaanar löönd Satelitta loos, Teng-  
länder, Trussa hend schu Satelitta und  
schpickhands ersch no in da Wältraum  
ussa – nu bej üüs sind zainziga was ma  
loosloot a paar Erschtauguscht-Rageeta.  
Wo so schnäll varpufft sind wia d Reeda  
vom säbba Taag ...

Füüfazwenzig Satelitta söttandi miar  
loosloo. Für jeeda Khantoon aina! Uff  
dia Khantoons-Filiaale teeti ma alli dia  
Lütt ussa, wo vor lutar Khantöönligaischt  
üüsari Schwizz nümma gsähhand. Döt  
dussa hettandsi denn iarni Wält für sich  
allai. (I waiß zwor nitta, öb ma so grooßi  
Satelitta schu mahha khann!)



... 2 Millionen Franken  
fielen mir zu .....\*

\* so freudig schreibt nur **HERMES**

### Achtung!

Kürzlich erteilte eine Zeitschrift einem  
Konsumverein, der im «Vorwärts» inse-  
riert hatte, eine ebenso berechnete wie  
scharfe Rüge. Sie schrieb, daß

... die demokratische Selbsterhaltung Geschäfts-  
rücksichten unter allen Umständen vorzu-  
gehen hat.

Zu gleicher Zeit aber, in derselben Num-  
mer, brachte sie im eigenen Blatt das In-  
serat eines Prager Exportunternehmens,  
in welchem dieses seine Erzeugnisse an-  
bietet!

Will man der Zeitschrift zubilligen,  
daß es sich nur um ein Versehen handelte,  
– auch wenn es nicht das erste war –  
so bleibt doch mindestens dies an ihre  
Adresse zu sagen: Aufgepaßt! Wenn der  
Zaun eine einzige schwache Stelle hat,  
wird auch ein noch so gut geschlossenes  
Portal wertlos. Pietje

### Hinter den Vorhang gesprochen

Wer auf den Zehen steht, steht nicht  
fest.

Wer mit gespreizten Beinen geht, kommt  
nicht voran.

Wer selber scheinen will, wird nicht er-  
leuchtet. Laotse

